



Elektronikantriebe



MX-E

Antriebe	Drehmoment	Drehzahl	Strom	Leistung	Gewicht	Einschaltdauer	Endschalterbereich	Durchmesser	Vierkantbolzen	Abzugsmaß	Einstecktiefe	Gesamtlänge
	[Nm]	[U./min.]	[A]	[W]	[kg]	[min]	[Umdr.]	[A]	[B]	[C]	[D]	[E]
MX-E 413 Maxi	13	14	0,62	144	1,43	4	∞	35	13	18	579	610
MX-E 510 Micro	10	15	0,48	113	1,50	4	∞	45	13	18	383	414
MX-E 520 Ultra	20	15	0,69	161	2,07	4	∞	45	13	18	602	633
MX-E 540 Mega	40	12	0,95	218	2,76	4	∞	45	13	18	650	681

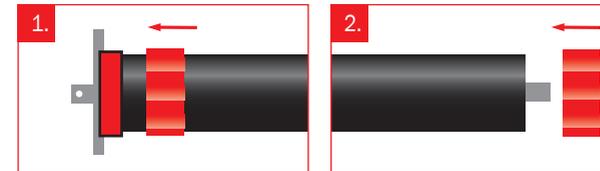


Mechanische Installation

Vor Montage in die Wickelwelle, den richtigen Adapter montieren.

ADAPTERSETS montieren

Mitnahmering an der Motorseite bis zum Ende aufschieben. Auf die richtige Lage der Nut achten. Motorkupplung auf die Achse des Rohrmotors aufstecken. Ggf. Sicherung fixieren.



Wird der Rohrmotor nicht korrekt an der Wand am Seitenteil befestigt, besteht die Gefahr, dass er herunterfällt. Ernsthafte Verletzungen können die Folge sein. Deshalb Rohrmotor immer korrekt verschrauben bzw. den Sicherungsstift immer fachmännisch zusammen mit einem dafür vorgesehenen Motorlager montieren und sichern.

HINWEIS

Nur bauaufsichtlich zugelassenes Befestigungsmaterial (z. B. Dübel, Schrauben) verwenden. Das Befestigungsmaterial dem Material der Decken und Wände anpassen. Thermische Ausdehnung der Welle berücksichtigen! Bei der Montage 1-2 mm Ausdehnungsspielraum lassen.

Rohrmotor in Motorlager einsetzen und ggf. mit Sicherungsstift sichern.

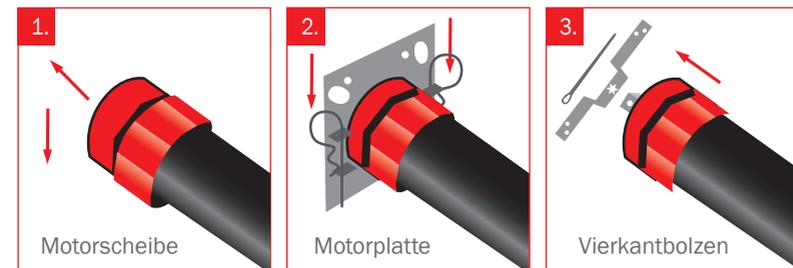
Auf die Lage der Anschlussleitung achten (immer nach unten!)

Auf die gut zugängliche Lage der Endschalter achten!

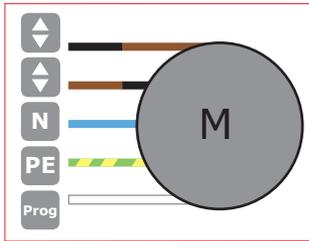
Nur Ausführungen Typ N: Auf die Lage der Nothandkurbel achten.

Rohrmotor immer waagrecht einbauen und mit Wasserwaage kontrollieren!

MONTAGE mittels:



ANSCHLUSSBILD



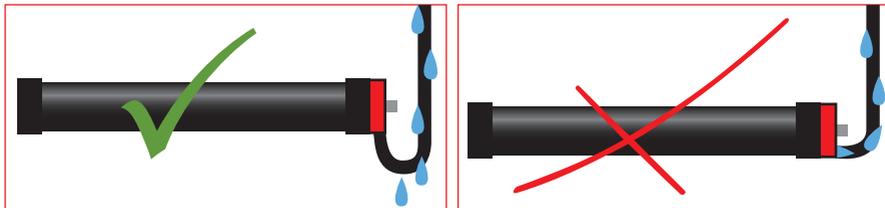
ACHTUNG: Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder Tod können die Folge sein. Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen! Die Rohrmotoren ohne entsprechende Elektronik dürfen nicht parallel angeschlossen werden (max. Schaltleistung der Schaltstelle beachten).

Alle Kabel geschützt und fest verlegen. Anschlusskabel immer mit einer Schlaufe nach unten verlegen, damit kein Kondenswasser am Kabel entlang eindringen kann. Kabel nicht knicken und so verlegen, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden.

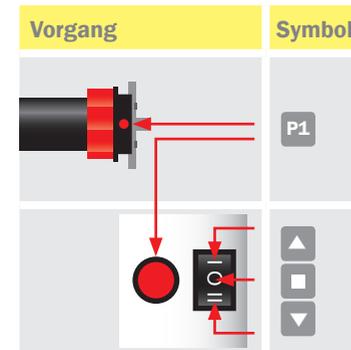
Nur Schalter und Taster mit gegeneinander verriegelten Ausgängen verwenden.

Beim Einsatz von Steuerungen beim Hersteller entsprechende Dokumentation anfordern.

Die Vorschriften von VDE und örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, beim Anschluss einhalten.



Legende



Bei Programmierung mittels Kabel, den Antrieb zuvor am Programmierkabel farbeinheitlich anschließen.

ACHTUNG: Für die Hinderniserkennung bei Abfahrt ist unbedingt die Montage einer Hochschiebesicherung erforderlich. Nach Abschluss der Montage unbedingt nochmals das korrekte Abschalten des Antriebs an der oberen und unteren Endposition überprüfen, um sicherzustellen, dass die Endlagen richtig programmiert sind. Eine sichere und zuverlässige Hinderniserkennung ist nur bei einteiligen Rollläden gewährleistet.

**Betriebsmodi (nur für MX-E 413, 520 und 540.
(Der MX-E 510 befindet sich immer im Modus 3.)**

Beschreibung		Oben	Mitte	Unten
1. Modus (Werkzustand)	Stark eingeschränkte Hinderniserkennung	ca. 20 cm, keine Soft-Hinderniserkennung	Soft-Hinderniserkennung	ca. 20 cm, keine Hinderniserkennung
2. Modus	Leicht eingeschränkte Hinderniserkennung	ca. 5 cm, keine Soft-Hinderniserkennung	Soft-Hinderniserkennung	ca. 10 cm, keine Soft-Hinderniserkennung
3. Modus	Keine Soft-Hinderniserkennung	Drehmomentabschaltung	Drehmomentabschaltung	Drehmomentabschaltung



MODUSWECHSEL (nur für MX-E 413, 520 und 540)

Aktion	Anmerkung
1	Antrieb stoppen und 3 sek. Pause abwarten.
2	P1 drücken und halten.
3	AUF -Taste drücken (ca. 5 Sek.) AUF-AB ein Mal = Modus 1 AUF-AB zwei Mal = Modus 2 AUF-AB drei Mal = Modus 3
4	Nochmalige Durchführung wechselt in den jeweils nächsten Modus.

Endlageneinstellung AUTOMATISCH (nur MX-E 413 Maxi und MX-E 520 Ultra)

Aktion	Anmerkung
1	AUF -Taste am Programmierkabel oder Schalter drücken, Rollladen fährt nach oben. Speichert obere Endlage.
2	Rollladen fährt nach unten. Speichert unter Endlage.
3	Rollladen fährt nach oben, bleibt bei oberer Endlage stehen.
4	Endlageneinstellung abgeschlossen.

WICHTIG:

Bei der automatischen Endlageneinstellung muss am Rollladen ein fester oberer und unterer Anschlag vorhanden sein.

Endlageneinstellung MIT PROGRAMMIERKABEL

Die obere und untere Endposition des Antriebs werden mit Hilfe des Programmierkabels oder des Programmierknopfes am Motorkopf eingestellt. Die Speicherung der Position erfolgt immer beim **LOSLASSEN** des Programmierknopfes **P1**.

Aktion	Anmerkung
1	AUF -Taste am Programmierkabel drücken, Rollladen fährt nach oben.
2	Mit P1 Rollladen tastend in die gewünschte obere Endposition fahren.
3	P1 loslassen um aktuelle Position zu speichern.
4	Einstellung der oberen Endlage abgeschlossen.
5	AB -Taste am Programmierkabel drücken, Rollladen fährt nach unten.
6	Mit P1 Rollladen tastend in die gewünschte untere Endposition fahren.
7	P1 loslassen um aktuelle Position zu speichern.
8	Einstellung der unteren Endlage abgeschlossen.

Sonderfunktionen

Einstellung der FREIFAHRFUNKTION (nur für MX-E 413, 520 und 540)

Bei eingeschalteter Freifahrfunktion fährt der Antrieb nach der Erkennung eines Hindernisses in Abrichtung wieder einige Zentimeter nach oben. (Er fährt das Hinderniss frei.)

Aktion	Anmerkung
1	AUF -Taste drücken. Rollladen an obere Endposition fahren.
2	Kurz hintereinander STOPP-AUF-STOPP-AUF-STOPP-AUF-AB <small>3 x STOPP-AUF</small> Rollladen an untere Endposition fahren.
3	Kurz hintereinander STOPP-AB-STOPP-AB-STOPP-AB <small>3 x STOPP-AB</small>
4	Auf-Ab Drehung ein Mal = Freifahrfunktion aktiviert Auf-Ab-Drehung zwei Mal = Freifahrfunktion deaktiviert
5	Einstellung der Freifahrfunktion abgeschlossen

